Josef siegt am Frauenfelder

Autor(en): **Debrunner, Anita**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **93 (2018)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-816673

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Josef siegt am Frauenfelder

Bereits zum dritten Mal in Folge gewann der Winterthurer Raphael Josef den Frauenfelder Militärwettmarsch. Auch 2017 schaffte er es, eine persönliche Bestzeit (2:51.32,9) zu laufen und den Verfolger Heinz Bodenmann, Gais, und den Aadorfer Marco de Martin hinter sich zu lassen. Bei den Frauen siegte die Waffenläuferin Denise Zimmermann zum fünften Mal!

Anita Debrunner, Pressechefin, berichtet in Wort und Bild vom Frauenfelder Militärwettmarsch

Glücklich im Ziel: Vater und Kind.

Deutschland, Österreich, Mazedonien.

Podest: de Martin, Josef, Bodenmann.

Trotz des wechselhaften Wetters und der eher kalten Temperaturen stiegen die Nachmeldungen auch dieses Jahr wieder an. Das OK um den Präsidenten Rolf Studer konnte wiederum einen Teilnehmerrekord für den Frauenfelder verbuchen.

Raphael Josef schafft Hattrick

Gleich zu Beginn setzten sich Raphael Josef und Heinz Bodenmann an die Spitze des Feldes. In Wil lief Josef vor Bodenmann durch; er konnte dann vor Frauenfeld fast vier Minuten auf seinen Verfolger herausholen.

Im Ziel in der Stadtkaserne Frauenfeld war der Fall klar: Josef konnte Bodenmann (2:55.34,6) deutlich distanzieren. Marco de Martin (2:57.00,3) lief kurz darauf als Dritter ein.

Mit 228 Waffenläuferinnen und Waffenläufern am Start, darunter 14 Gästen aus Mazedonien, Österreich und Deutschland, hielt sich die Zahl der militärischen Teilnehmer stabil. Eine fast winterlich angehauchte Landschaft zeigte sich auch den Läufern und Läuferinnen im Kampfanzug auf der Strecke zwischen Frauenfeld und Wil.

Im Frauenlauf siegte Denise Zimmermann, Wangs (3:44.22,8), vor Astrid Müller, Russikon (3:44.22,8), und Sandra Rechsteiner aus Niederbüren (3:56.18,0).

Mazedonier bei den Gästen

Die Kategorie der Gäste wurde erneut von Läufern der mazedonischen Armee aus Skopje dominiert. Igor Jakimovski (3:34.16,7) gewann vor Trajce Ilijevski und Igor Cvetkovski (3:50.32,9).

Rolf Studer zeigte sich erfreut, dass der Frauenfelder auch 2017 von Armee, Kantonen und Gemeinden sowie den Sponsoren so engagiert unterstützt wurde. «Aber ohne unsere vielen ehrenamtlichen, gewissenhaften Helferinnen und Helfer an der Strecke gäbe es den Frauenfelder nicht.»

Die Rangliste ist unter *www.der-frauenfelder.ch* im Internet abrufbar.

Raphael Josef (in gelben Laufschuhen) führt auf dem Weg nach Wil bereits vor Heinz Bodenmann (in blauen Schuhen).